



## Beschlussauszug aus der Sitzung der Stadtvertretung Lübtheen vom 20.09.2022

---

### Top 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert in ihrem Bericht zu nachfolgenden Themen:

- Stadthaus – Rathaus, Amtsstraße
- Straßenbauarbeiten in Quassel, Langenheider Weg
- Grundstückszufahrten Hans-Eisler-Straße
- Auftragsvergaben
- Stadthaus Lübtheen – Beauftragung von Nachträgen
- Fördermaßnahmen
- Stand der neuen Grundsteuerreform
- Sachstand IT-Migration zur KSM
- Umsatzsteuer 2b
- Digitalpakt Schule MV
- Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Nach Genehmigung durch den Vorsitzenden Herrn Pietz, können auf Antrag von Herrn Pastörs Fragen zum Bericht der Bürgermeisterin gestellt werden.

Herr Pastörs möchte wissen, welche Mehrkosten für die Zierelemente beim Bau des Stadthauses – Rathaus, Amtsstraße entstehen. Herr Wein antwortet, dass bisher die Mehrkosten noch durch den Auftrag der Firma Schütt abgedeckt sind. Bei den Gesimsbauarbeiten bzw. Holzarbeiten, welche sich im Dachgeschoss ergeben haben, sind höhere Kosten entstanden, wobei bei den Gesimsarbeiten durch die Firma versucht wird, mit vorhandenen nicht in Anspruch genommen werden Mitteln auszukommen.

Herr Pastörs: Die Sonderbedarfszuweisung ist abgelehnt worden. Es erfolgt eine Aufstockung von 650.000 € aus dem Landwirtschaftsministerium. Was bedeutet das konkret in der Gesamtrechnung bisher, wenn sie es schon überblicken können an Veränderung in den Kosten, zu dem, was ursprünglich geplant war. Wird sich die Situation noch mal verändern? Frau Lindenau teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil weitere Ausführungen gemacht werden.

Grabower Baumpflege, Herr Pastörs fragt, wie hoch die Summe der Kosten ist. Herr Wulff antwortet, dass durch die personelle Situation in der Verwaltung kaum Aufträge zur Baumpflege erteilt wurden und entsprechend noch ausreichende Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.

# Stadt Lübtheen

## **Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung am 20.09.2022**

Sehr geehrte Gäste,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen, sehr geehrte Stadtvertreter,  
sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,

### Stadthaus – Rathaus, Amtsstraße 3

Die Bauarbeiten im Hochbau konzentrieren sich nach Beendigung der Gesimsarbeiten auf die Fertigstellung der Süd-West-Fassade, also im Innenhof. Hier sollen die Arbeiten an der Fassade, die Neuverfugung und Reparatur der Zierelemente zügig fertiggestellt werden, um die Rüstung zu entfernen. Es wird hier Baufreiheit für die äußere Erschließung, den Heizkanal, die Regenentwässerung und den Elektro- und Blitzschutz benötigt. Der Zustand und die damit verbundenen Reparaturen an den Zierelementen ist umfangreicher und zeitaufwendiger als vorausgesehen. Eine Verstärkung des Personals wurde durch Firma Schütt aus Kapazitätsgründen nicht realisiert.

Die Malerarbeiten an der Außenfassade laufen ebenfalls parallel, sind aber vom Fortgang der Reparaturen an den Zierelementen abhängig. Die Maler können jedoch auf die Vorbereitung der Innenräume wie die Vorbereitung der Decken und Wände ausweichen.

Die Elektroarbeiten sind im Plan (Leitungsverlegung im Gebäude) ebenfalls die Fußbodenlegearbeiten und Trockenbauarbeiten.

Die Heizungs- und Lüftungsbauarbeiten laufen im Moment etwas zäh, hier wurde eine zügigere Fortführung der Arbeiten angemahnt.

Ein Einzug in diesem Jahr ist nicht möglich!

Am 22.08.2022 fand eine Beratung zur Erhöhung der Fördermittel mit Herrn Reimann vom Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt statt.

Herr Reimann signalisierte, dass eine Aufstockung der Fördermittel um max. 650.000,00 € möglich ist. Dieses bestätigte er auch per E-Mail am 30.08.2022, wobei bereits eine Zusage über 520.283,00 €, nach entsprechender Antragstellung erfolgte und weitere 129. 717,00 € in Aussicht gestellt wurden.

#### *Antrag Sonderbedarfszuweisung:*

Außerdem wurde mit Datum vom 26.04.2022 ein Antrag auf Sonderbedarfszuweisung gestellt, der eine Sonderbedarfszuweisung für 50 % Prozent der Planungskosten vorsah, da diese durch den Hauptzuwendungsgeber nicht gefördert werden. Es wurde eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 490.000,00 € beantragt. Der Antrag auf SBZ wurde mit Schreiben vom 18.07.2022 endgültig abgelehnt. Am Freitag dem 16.09.2022 fand ein Gespräch zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten statt. Weitere Ausführungen dazu erfolgen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.





Fördersumme: 169.070,00 € (Bund: 153.700 €, Land M-V: 15.370 €)  
**Fördermaßnahme in Abstimmung mit der KSM in Vorbereitung.**

### Stand der neuen Grundsteuerreform

Aktuell ist die Verwaltung dabei, die städtischen Grundstücke zu sortieren und die entsprechenden Werte (Bodenrichtwert bei Baugrundstücken bzw. die Ertragsmesszahl bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen) zusammenzustellen. Ebenso die Fakten für die bebauten Grundstücke wie Baujahr, Wohnflächengröße usw.)

Im Eigentum der Stadt befinden sich ca. 1.300 Flurstücke inkl. der von der Grundsteuer befreiten Flurstücke.

Dies ist eine große Herausforderung und der Stichtag zur Abgabe ist der 31.10.2022.

Die Verwaltung ist bestrebt, diesen Termin zu halten.

Die Anfragen der Bürger zu den Bodenrichtwerten bzw. den Ertragsmesszahlen ist aktuell sehr überschaubar.

### Sachstand IT-Migration zur KSM

hier der Sachstand zur IT-Migration der Stadt Lübbtheen zum Kommunalservice Mecklenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts (KSM):

Der Austausch der Computer-Arbeitsplätze im Rathaus ist zum überwiegenden Teil abgeschlossen. Am Montag, den 26.09.2022, werden die letzten drei PCs im Meldewesen und Standesamt getauscht und konfiguriert.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verfügen alle über einen Laptop mit Dockingstation, der sowohl am Arbeitsplatz als auch im Homeoffice genutzt werden kann. Andere Netzkomponenten wie Switches und Firewall der KSM wurden bereits im Mai eingebaut, sodass der Umzug ins neue Stadthaus durch Aus- und Einbau vorstättengehen kann.

Die Fachverfahrenmigration ins Rechenzentrum der KSM/SIS laufen seit dem Frühjahr verstärkt. Aufgrund der CORONA-Situation und des Personalmangels bei der KSM, gibt es hier leichte Verzögerungen, die nach Rücksprache mit der KSM noch im Rahmen sind.

AutiSta und die eVergabe-MV sind bereits über die Dienste der KSM/SIS erreichbar. Es ist davon auszugehen, dass die Hauptfachverfahren der Stadt verzögert migriert werden können. Hintergrund: Die Datenbanksysteme der Stadt Lübbtheen fürs Meldewesen, Wohngeld und Finanzwesen basieren auf langer Verbundenheit der Stadt seit 2002 auf Oracle. Die KSM/SIS favorisiert ein anderes Datenbank-System. Damit ist es erforderlich, zusätzlich zum Fachverfahren auch noch die Datenbanken zu migrieren.

Zur Anbindung der Außenstellen kam es am Freitag, den 16.09.2022 zu einer ersten Vor-Ort-Begehung seitens der KSM/SIS und der Stadt Lübbtheen. Besichtigt wurde das Waldbad Probst Jesar, das Heimatmuseum Lübbtheen, das Bürgerhaus Lübbtheen samt Stadtbibliothek und der zukünftige Standort des Bauhofes im Grünen Weg 14 Lübbtheen. Es ist davon auszugehen, dass gerade im Waldbad und im neuen Bauhofsgebäude eine bauliche Ertüchtigung seitens der Stadt notwendig wird (Netzwerkverkabelung, Datenschränke). Das Protokoll samt Vorgaben der KSM/SIS liegt der Stadt Lübbtheen derzeit noch nicht vor.

Das Mobile-Device-Management (MDM) wurde für die iPads der Stadt und Mandatsträger von der KSM vorkonfiguriert. Herr Möller von der Stadt Lübtheen wird sich mit Ihnen als iPad-Besitzer/-in in Verbindung setzen, um die jeweilige MDM-Konfiguration auf Ihrem städtischem iPad abzuschließen.

### Umsatzsteuer 2b

- Kommunen haben ab dem 01.01.2023 unter Umständen eine Umsatzsteuer abzuführen. Hierzu muss zunächst abgeschätzt und bewertet werden, ob die Tätigkeiten der Stadt Lübtheen umsatzsteuerrelevant sind. Hierzu wurden Steuerberaterleistungen ausgeschrieben. Die Firma BDO Concunia GmbH mit Sitz in Münster unterstützt die Stadt Lübtheen bei diesem Vorhaben.
- Nach dem am 29.06.2022 erfolgten Auftaktgespräch zur Sensibilisierung erfolgte eine Aufbereitung der Einnahmenarten und Tätigkeiten. Hierzu war es erforderlich, im Vorfeld von den Mitarbeiter\*innen eine Zuarbeit und Einschätzung zu allen Einnahmearten zu erhalten.
- Zum derzeitigen Zeitpunkt wurde der Steuerberatungsgesellschaft eine Aufstellung aller Leistungen zugearbeitet. Diese übernimmt nun die umsatzsteuerliche Bewertung, sodass zum 01.01.2023 die neuen Besteuerungsgrundlagen seitens der Stadt angewendet werden können. Die Schulung des Personals ist für Dezember 2022 über den Anbieter des Haushalts- und Kassenprogramms (AB-DATA) vorgesehen.

### Digitalpakt Schule MV

- Höchstzuwendungsbetrag: 169.070 Euro – Förderjahr 2023.
- Voraussetzung für die Zuwendung ist die Entwicklung eines Medienbildungskonzeptes (MBK) sowie Medienentwicklungsplanes (MEP).
- MBK erstellt die Schule, MEP die Stadt Lübtheen.
- beide Konzepte befinden sich in der finalen Abstimmung.
- das Medienbildungskonzept ist von der Schulkonferenz zu genehmigen, der Medienentwicklungsplan von der Stadtvertretung (voraussichtlich für TOP in der nächsten SV-Sitzung im Dezember 2022 angedacht).
- förderfähig sind u. a.:
  - o Aufbau und Verbesserung der digitalen Vernetzung (einschließlich notwendiger Hardware Komponenten zur Steuerung der Netzwerkinfrastruktur)
  - o schulisches WLAN
  - o Anzeige- und Interaktionsgeräte sowie digitale Arbeitsgeräte
  - o schulgebundene mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler (z. B. Laptops, Notebooks und Tablets)
- derzeitige Kostenschätzung bis 2026 ca. 525.000 Euro, davon in 2023 ca. 320.000 Euro (hierbei nicht berücksichtigt Kosten bei denkmalgeschützten Gebäuden wie bei der Grundschule und Mehraufwand für ggf. Klassenraumspiegelung aufgrund der Lüftungsrohre in den Klassenräumen des neuen Schulgebäudes)

## Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

### **Baumpflege:**

Leider waren wir dieses Jahr in den relevanten Bereichen personell deutlich ausgedünnt, sodass wir nun in der Folge einen Pflegestau in unserem Baumbestand feststellen mussten.

Daher wurde in Abstimmung zwischen dem Fachbereich und dem Bauhof ein größerer Auftrag an eine Fachfirma (Grabower Baumpflege GmbH) vergeben.

Die Fachfirma hat den Auftrag, an mindestens 12 Straßenabschnitten/Straßenzügen das Lichtraumprofil wieder herzustellen und das Totholz aus dem Kronenbereich zu entfernen, wie auch zu entsorgen. Die Mittel hierfür sind im Haushalt eingeplant gewesen und werden nun abgerufen.

Wir bitten auch weiterhin die Bevölkerung um Hinweise und Anregungen im Bereich der Bäume.

### **Weihnachtsmarkt:**

Der Weihnachtsmarkt ist für den 17.12.2022 geplant, der Hauptkünstler (Peer Reppert), wie auch die Technik (Herr Grieser Trebs) sind bereits beauftragt.

Wir hoffen wieder auf ein Programm von dem Kinderchor der evangelischen Kirchgemeinde, der KiTa Pustblume, der Jugendfeuerwehr und dem Kirchenchor.

Auch andere Kunstschaffende können sich mit Ihrer Darbietung bei der Stadtverwaltung vorstellen/bewerben.

### **Notfallplan Gas:**

Wie aus dem medialen Bereich bekannt, werden verschiedene Szenarien für beispielsweise eine Gasmangellage geplant, hier werden seitens des Landkreises bereits ganz konkrete Abfragen an die Kommunen gestellt.

So wurde zum 12.09.2022 eine Meldekette für den Ernstfall abgefragt. Diese Meldekette stellt in der Priorität die verantwortlichen Ansprechpartner beginnend mit der Bürgermeisterin dar.

Weiter wird um eine Planung zur Einrichtung von Wärmeinseln(Wärmehäusern) für die Unterbringung und Versorgung von 2 % der Bevölkerung zum 23.09.2022 gebeten.

Entsprechende Hilfestellungen in Form von Hinweisschreiben und Broschüren wurden übermittelt.

Fazit soll gewesen sein, erstmals eine Bestandsaufnahme zu machen, wobei die Kommunen nach einer möglichen Finanzierung gefragt haben.

Der Landkreis plant zum 05.10.2022 eine Zusammenkunft zum Thema.

### **Corona:**

Vereinzelt treten weiterhin Infektionen auf, das Testzentrum Lübtheen ist im Modus „Standby“ und führt auf telefonische Nachfrage Test für Besucher von Pflegeheimen und Krankenhäusern durch.

Die vollständige Wiederherstellung der Teststruktur ist möglich.

### **Baumaßnahmen, Kabel und Leitungsbau:**

Im Innenstadtbereich finden an verschiedenen Stellen Maßnahmen im Rahmen des Kabel- und Leitungsbau statt, die zum Teil zu starken Einschränkungen des fließenden Verkehrs führen.

Teilweise wurde/wird die Verkehrsführung durch eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landkreises geändert, was einige Verkehrsteilnehmer zum Beispiel am Ernst-Thälmann-Platz in ihrer Routine ungeachtet ließen.

Daher appellieren wir darauf, bitte im Bereich der Baustellen die ggf. geänderten Verkehrszeichen zu beachten.

Gerade in unseren engen Straßen kann es zu Behinderungen kommen.

### **Feuerwehr:**

Momentan läuft eine öffentliche Ausschreibung für die Lieferung und Montage elektronischer Sirenen in den Ortsteilen Jessenitz Werk, Gudow, Briest und Langenheide.

Hintergrund ist: uns stehen Zuwendungen im Rahmen des Sirenenförderprogramms des Bundes für 4 frei stehende Mastsirenen zur Verfügung.

(Land: Sirenenförderrichtlinie vom 10.12.2021, Förderung je Mastsirene bis zu 17.350,00 € (Sirene 8.500,00 €, Errichtungskosten 3000,00 €, Sirenensteuergerät 850,00 €, Mastkosten 5000,00 €))

Die Ausschreibung wurde am 01.09.2022 bekannt gegeben. Die Angebotsfrist läuft am 22.09.2022, 14.00 Uhr ab. Die uns bekannten Firmen wurden über die Zusendung eines Links zur Ausschreibung nochmals extra informiert.

### **Soziales/Jugend:**

Auch hier konnte durch die allgemein dünne Personaldecke in nahezu allen Bereichen nicht hinreichend das erreicht werden, was sich für dieses Jahr vorgenommen wurde.

So blieb der Jugendclub im Bürgerhaus lange Zeit geschlossen, für die im Frühjahr entsorgte Skaterbahn konnte noch kein Ersatz angeschafft werden, obwohl die Mittel hierfür im Haushalt bereitstehen.

Der Sozialausschuss wird sich am 06.10.2022 nochmals dieses Themas annehmen und versuchen zusammen mit den Jugendlichen eine bedarfsgerechte Lösung zu forcieren.

Unser Jugendclub war längere Zeit nicht besetzt, ist aber jetzt wieder besetzt.

Leider haben die Graffitis/Vandalismusschäden zu Anfang des Jahres zugenommen, dies könnte eine Reaktion auf ein fehlendes Angebot an Freizeitaktivitäten gewesen sein.

Am 10.09.2022 fand im Ortsteil Garlitz das Erntefest statt, der Umzug ist mit 13 bunten Wagen gestartet und im Anschluss an den Festumzug gab es im Festzelt Kaffee und Kuchen.

Später am Abend wurde dann unter der Erntekrone getanzt und gefeiert. Insgesamt eine sehr schöne Veranstaltung ohne Zwischenfälle.

Am 03.09.2022 fand das Dorf Fest in Lübbendorf ebenfalls mit viel Erfolg und großer Resonanz statt. Das Gleiche gilt auch für den in Gößlow am 04.09.2022 durch den Dorfverein veranstalteten Flohmarkt.

### **Waldbad:**

In dieser Saison hatten wir 18302 Badegäste, damit belegt diese Saison Platz 2 seit Frau Tebeck die Zahlen erfasst. Im Schwimmlager der Lindenschule konnten 60 Abzeichen von den Klassenstufen 2, 3 und 4 erzielt werden. Weiter haben 64 Kinder an dem durch die Bademeisterin angebotenen Schwimmkurs teilgenommen, wovon 30 Kinder im Anschluss das „Seepferdchen“ bestanden haben.

### **Wohngeld:**

Zum Ende des Monats wird ein neues Wohngeldgesetz erwartet, es liegt aber noch nicht vor. Durch den dann erhöhten Aufwand sollen eventuell dreimal so viele Vorgänge erwartet werden wie bisher. Hier muss dann zu gegebener Zeit geprüft werden, inwiefern die Abarbeitung möglich ist. Eine längere Wartezeit für die Bürger soll es nicht geben.

*Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit*

**Anlage:****Stadthaus Lübtheen — Beauftragung von Nachträgen Stand: 19.09.2022****Los 10 Bauhauptarbeiten**

1. Nachtrag	Erneuerung Gesims war nach bisherigem Erkenntnisstand geplant, durch weitere Untersuchungen nach Vergabe der Leistung aufgrund neuer Erkenntnisse war aufwendigere Gestaltung des Gesimses notwendig, Gesims Lieferung und Einbau Betonfertigteile	165.527,36 €
2. Nachtrag	-	-
3. Nachtrag	zusätzliche Leistung: Einbau Abwasserleitung unter Bodenplatte	1.740,21 €
4. Nachtrag	Felssteinfundament deutlich höher als angenommen, daher Zulage Schneiden v. Felssteinfundamenten für Türöffnung	3.163,32 €
5. Nachtrag	Zulagekosten für Lieferung von Kleinstmengen Bewehrung / Schutz Terrazzo mit Hartfaserplatten	469,34 €
6. Nachtrag	Zulagekosten für Lieferung von Kleinstmengen Bewehrung, Lieferung ISO Kimmstein waren aufgrund bisheriger Planung als nicht erforderlich angesehen, im Zuge der Planungsfortschreibung nun erforderlich, Beton / Abbruch Ziegeldecke für Hebeliftanlage, da in der Planung angenommen wurde, dass es sich um eine Holzkonstruktion handelt	5.144,88 €
7. Nachtrag	Zulagen Bauschutt von oberster Gerüstlage befördern u. entsorgen für Abbruch Bestandsgesims wurde im LV nicht gesondert benannt, Abtrennen Von Stahlträgern aufgrund der massiven Ziegeldecke statt Holzbalkendecke, Abbrechen und entsorgen Schornstein über Dach	11.057,78 €
8. Nachtrag	Mehrkosten Ziegel, da Denkmalschutz beabsichtigte Ziegel nicht bestätigte	13.540,77 €
9. Nachtrag	Ziegeldrahtgewebe liefern und einbauen (entfällt teilweise bei Putzarbeiten), Ausführung Fundamenterde für den Aufzug	3.528,24 €
10. Nachtrag	Herstellung Gegengewicht auf der Mauerkrone für Gesimselemente	167.217,55 €
11. Nachtrag	Abbrechen und Entsorgen Schornstein, Herstellen v. Mauerwerk	11.038,07 €
12. Nachtrag	Herstellen des Brandschutzes der Stahlträger im Keller (Leistung war ursprünglich im Los 14 Putzarbeiten enthalten)	4.306,49 €
13. Nachtrag	Pfeilermauerwerk in der Fassade + Verzahnung neu herstellen	17.583,87 €
14. Nachtrag	Eisenteile in der Fassade grundieren, Herstellung Verzahnung zum Schließen von Öffnungen durch HLS, Herstellen Abfangung für Sturz Eingangsbereich, Schwammbefall Decken alter Schornstein — Schwammsanierung	22.339,70 €
15. Nachtrag	Im Zuge der Fassadenarbeiten wurde festgestellt, dass der Putzstreifen aufgrund baulicher Gegebenheiten eine abweichende Höhe zu den übrigen Gesimsen am Gebäude hat. Ein Höhenausgleich aufgrund von Verformungen in den Außenwänden (Straßenfassade) zwischen Fassadenebenen und neuen Attikagesims wurde erforderlich.	16.744,97 €
	<i>Summe Nachträge Los 10 Bauhauptarbeiten:</i>	<b>443.402,55 €</b>

**Los 10A Zimmererarbeiten**

1. Nachtrag	Bestandsbauteile waren deutlich mehr geschädigt als auf der Grundlage des Holzschutzgutachtens angenommen, zusätzlicher Austausch bzw. Sanierung von Bauteilen in der Dachkonstruktion, Schwammsanierung	25.253,12 €
2. Nachtrag	Beseitigung / Sanierung von weiteren Schädigungen, Deckenbalkensanierung	12.143,50 €
3. Nachtrag	Abrechnung Mehr- und Mindermengen, Beseitigung Schädigungen	41.409,13 €
	<i>Summe Nachträge Los 10A Zimmererarbeiten:</i>	<i>78.806,05 €</i>

**Los 11 Gerüstarbeiten**

1. Nachtrag	Umbauten am Gerüst aufgrund der aufwendigeren Gesims Herstellung	14.196,26 €
2. Nachtrag	Aufgrund einer aufwendigeren Gesimskonstruktion sowie Lieferschwierigkeiten bei den Fassadenziegeln war eine Längervorhaltung des Fassadengerüstes erforderlich (Verlängerung um 28 Wochen)	36.688,76
	<i>Summe Nachträge Los 11 Gerüstarbeiten:</i>	<i>50.885,02</i>

**Los 12 Dachdeckerarbeiten**

1. Nachtrag	Herstellen Forstabschluss, Abrechnung Mindermengen Windfedern Ortgang	1.462,63 €
2. Nachtrag	Abrechnung Mehr- und Mindermengen, Verlängerung Gerüststandzeiten aufgrund Lieferschwierigkeiten Fassadenziegel u. aufwendigere Gesims Herstellung	26.886,34 €
3. Nachtrag	Wechsel Dachausstiegs Luke von 90x90 auf 60x90, Wechsel Rinnenkonstruktion von 500er Rinnen auf 400er Rinnen, Wegfall der 1. Abdichtungsbahn – nicht erforderlich, Ausführung des Firstabschlusses nicht ausführbar durch Betongesims, Herstellung eines Dämmkeiles erforderlich	4.589,28 €
4. Nachtrag	Mehrkosten aufgrund gestiegenen Materialpreisen, größere Abwicklung Verblechungsarbeiten an Traufen erforderlich, aufgrund Bestandssituation, Abdichtung Anschlüsse der Dachabdichtung mit Flüssigkunststoff an den Übergangsbereichen sowie Ausgleich der Schalung mit Dachrandverlängerungen	5.271,38 €
	<i>Summe Nachträge Los 12 Dachdeckerarbeiten:</i>	<i>38.209,63 €</i>

**Los 15 Estricharbeiten**

1. Nachtrag	Aufgrund Forderungen LAGuS und Unfallkasse zur Deckenhöhe im KG, Einbau von dünnerer, hochwertigerer Dämmung erforderlich	1.614,00 €
	<i>Summe Nachträge Los 15 Estricharbeiten:</i>	<i>1.614,00 €</i>

**Los 17 Tischlerarbeiten Fenster**

1. Nachtrag	zusätzlicher Folienschutz Fenster aufgrund Verschiebungen der Leistungen in den Rohbaugewerken	3.285,00 €
2. Nachtrag	Anpassung Rauchabzugsöffnungen	- 4.071,70 €
	<i>Summe Nachträge Los 17 Tischlerarbeiten Fenster:</i>	<i>- 786,70 €</i>

**Los 17B Tischlerarbeiten Wandpaneele**

1. Nachtrag	im Zuge der Demontage Wandpaneele u. Vorbereitung der Aufarbeitung wurde festgestellt, dass deutlichere Schäden vorhanden sind als angenommen, auch Unterkonstruktion in weiten Teilen defekt und nicht tragfähig daher Nachbau der Wandpaneele und Neubau Unterkonstruktion	-4.425,37 €
	<i>Summe Nachträge Los 17B Tischlerarbeiten, Wandpaneele:</i>	<i>-4.425,37 €</i>

**Los 18 Dielenarbeiten**

1. Nachtrag	Unterkonstruktion Büroräume aushöhen, da festgestellt wurde, dass vorhandene Aushöhung nicht ausreicht, Kleiner und Großer Saal: im Zuge der Bemusterung mit Denkmalpflege wurde eine abweichende Planung der Ausführung der Dielen festgelegt (Massivholzdielen Eiche) statt Schlossdielen Eiche	21.051,72 €
	<i>Summe Nachträge Los 18 Dielenarbeiten:</i>	<i>21.051,72 €</i>

**Los 20 Malerarbeiten**

1. Nachtrag	spezieller Farbanstrich (höhere Flexibilität) Attika	9.584,46 €
	<i>Summe Nachträge Los 20 Malerarbeiten:</i>	<i>9.584,46 €</i>

**Los 30 Aufzug**

1. Nachtrag	Mauerumfassungszarge als Sonderanfertigung	1.142,40 €
	<i>Summe Nachträge Los 30 Aufzug:</i>	<i>1.142,40 €</i>

**Los 31 Elektro I**

1. Nachtrag	Zusätzliche Leistungen: Montage Steuerkabel zur internen Verbindung einzelner Unterverteilungen, Erdleitung zur Einbringung der Wechselsprechanlage, Potenzialausgleichsleitungen zur Einbringung im geplanten Potenzial Steuererder, luftdichte Hohlwanddosen in Fensterlaibungen (Empfehlung Tischler)	5.189,32 €
2. Nachtrag	Zusätzliche Leistungen: Fassadenbeleuchtung (3 Bodeneinbaustrahler)	4.002,51 €
	<i>Summe Nachträge Los 31 Elektro I:</i>	<i>9.191,83 €</i>

**Los 34 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten**

1. Nachtrag	Leistungen aus dem Los 35 Außenanlage, die sodann aus diesem Los entfallen (Einsparungen 7.313,91 €)	18.312,39 €
2. Nachtrag	Aufgrund niedriger Überdeckung im geplanten Fußbodenaufbau wurden die Heizkreise aufgesplittet und in kleinere Dimensionen auf den Rohfußboden verlegt. Um die Heizkreise einzeln absperren und regulieren zu können, werden Strangabsperr- und Strangreguliertventile angeboten	15.830,68 €
	<i>Summe Nachträge Los 34 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten:</i>	<i>34.143,07 €</i>

**Nachträge Gesamt (Stand 19.09.2022): 682.818,66 €**